



Newsletter Oktober 2009

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Newsletter Oktober präsentieren zu können.

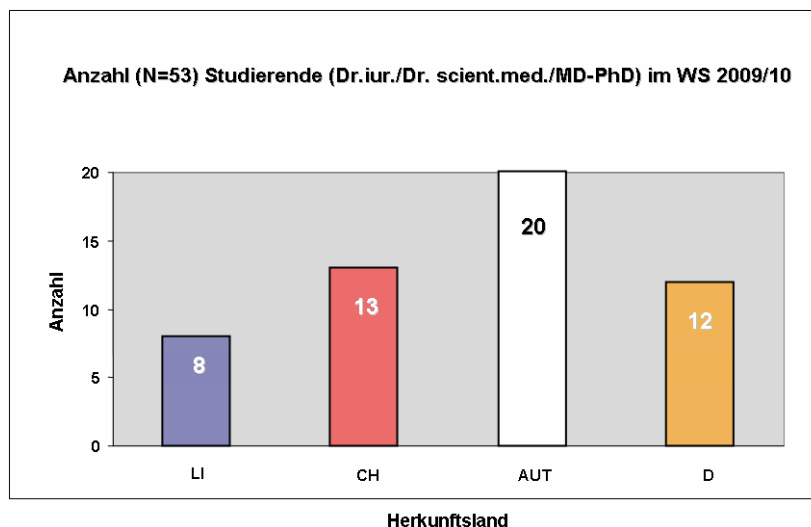
Wir starten erfolgreich ins neue Wintersemester 2009/10.

53 Doktoranden sind für das Wintersemester eingeschrieben und knapp 25% all unserer Studierenden kommen aus Liechtenstein. Ein Beweis dafür, dass die UFL eine ausserordentlich wichtige und tragende Rolle im und für den Bildungsstandort Liechtenstein einnimmt.

Ihr Team der UFL

> Rekordzahl von 53 Studierenden in den Promotionsstudien an der UFL

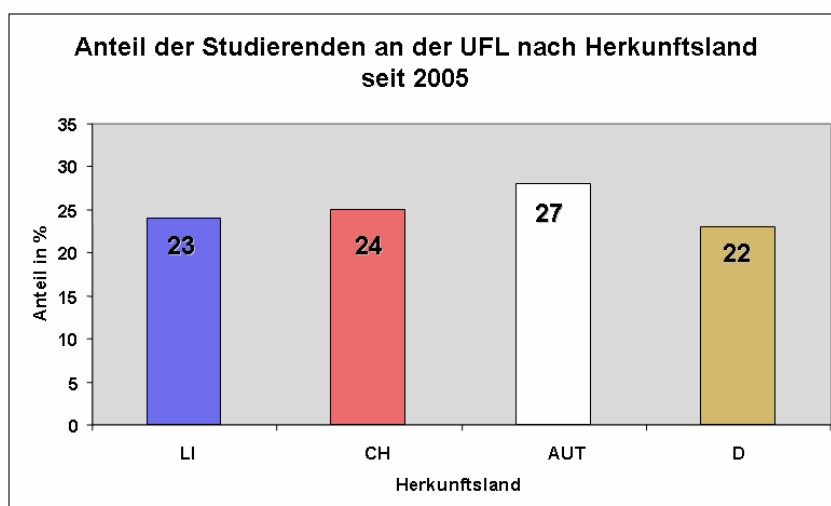
Mit den Promotionsstudierenden aus dem Fachbereich Wissenschaftliche Medizin und Rechtswissenschaften kann die UFL mit dem Wintersemester 2009/10 die Rekordzahl von 53 eingeschriebenen Studierenden aufweisen (siehe Grafik). Diese Zahl ist aus internationaler Sicht mehr als nur bemerkenswert. Damit kann die UFL mit Recht darauf verweisen, dass sie im postgradualen universitären Bildungsbereich eine Spitzenposition in Liechtenstein und der gesamten Region einnimmt und keinen Vergleich mit anderen Universitäten zu scheuen braucht.



> Bildungsstandort Liechtenstein: 25 % aller Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen der UFL kommt aus Liechtenstein

Forschung und Entwicklung sowie Bildung und Ausbildung auf hohem Niveau sind die tragenden Säulen erfolgreicher Gesellschaftssysteme und sichern den Wohlstand. Unabdingbar dafür ist ein Bildungssystem, dass es erlaubt, für die unterschiedlichen Ausbildungsstufen adäquate tertiäre Bereiche anzubieten.

Mit den postgradualen universitären Angeboten der UFL werden nicht nur Studierende aus den benachbarten deutschsprachigen Ländern angezogen, sondern vor allem auch Studierende aus Liechtenstein. Seit dem Start der erfolgreichen Studiengänge der UFL im Jahre 2005 kommen knapp 25% aller Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen bis dato aus Liechtenstein (siehe Grafik).



Besonders für kleinere Länder ist es wichtig, dass die Aus- und Weiterbildung ihrer Spitzenkräfte auf universitärem Niveau im Land erfolgen kann, damit die Gefahr einer Abwanderung und der Verlust an know-how und Kompetenz minimiert wird.

Dem staatlichen Bildungsauftrag in Liechtenstein wird die UFL damit in hohem Masse gerecht.

> Der dritte Durchgang des erfolgreichen Dr.scient.med. ist ausgebucht und startet am 22. Oktober

Mit Beginn des Wintersemester 2009/10 wird das begehrte Dr.scient.med. Studium zum drittenmal an der UFL angeboten. 18 MedizinerInnen und NaturwissenschaftlerInnen werden am 22. Oktober ihre ersten Lehrveranstaltungen an der UFL besuchen und damit die „Nachfolge“ ihrer so erfolgreichen Vorgänger antreten.

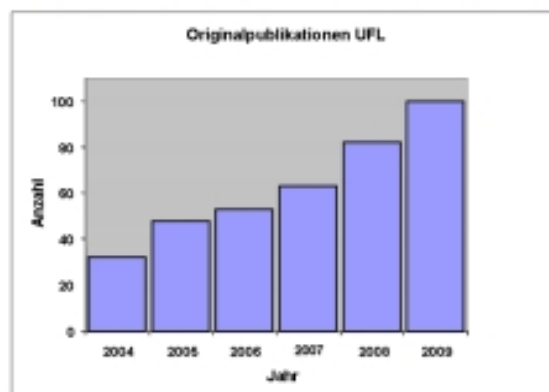
Während der erste Durchgang im Dr.scient.med. Studium 2005-2007 mit 11 Promotionen bereits abgeschlossen ist, befinden sich die Studierenden des Studienjahrgangs 2007-2009 mit den letzten Korrekturen an ihren Dissertationen in der Endphase des Studiums. 5 MD-PhD Studierende, die ihr Studium Dr.scient.med. mit Auszeichnung abgeschlossen haben, befinden sich in der letzten Phase dieses höchst anspruchsvollen Studiums. Mehrere nationale und internationale Wissenschaftspreise für die MD-PhD`s in den letzten Jahren unterstreichen die hohe Wertigkeit des Studiums.

> 100 wissenschaftliche Publikationen seit dem Beginn des Dr.scient.med. Studiums an der UFL

Der Ausweis der Wissenschaftlichkeit und Forschungsleistungen anhand der Publikationen in internationalen Fachzeitschriften (peer-review) ist eine wichtige Grösse zur Beurteilung der Qualität im universitären Aufgabenbereich.

Seit dem Beginn des Dr.scient.med. Studiums an der UFL im Jahre 2005 konnte über die Forschungen der Studierenden in der Zusammenarbeit mit dem VIVIT eine deutliche Steigerung der Forschungsleistungen erzielt werden. Bis dato können die UFL und VIVIT auf nunmehr 100 Veröffentlichungen in den höchstangesehenen internationalen Fachzeitschriften verweisen. Damit ist der Bereich der Medizinischen Wissenschaft an der UFL auf hohem wissenschaftlichen Niveau international hervorragend ausgewiesen.

Originalpublikationen der UFL in internationalen Fachzeitschriften seit Beginn Dr.scient.med.



===== <> =====